

Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis

Information zur Datenerhebung nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Die Stadt Heidelberg schreibt alle zwei Jahre den "Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis" aus. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine unabhängige Jury.

Das Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Bewerbung für den Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis.

Da diese Vorgänge unter die Datenschutz-Grundverordnung der EU fallen, erhalten Sie hier die nach Art. 13 DS-GVO für eine faire und transparente Verarbeitung notwendigen Informationen.

Verantwortlicher für die Datenerhebung	Stadt Heidelberg Das Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie, Kornmarkt 1, 69117 Heidelberg Telefon: 06221 5818000 umweltamt@heidelberg.de nachhaltiges.wirtschaften@heidelberg.de www.heidelberg.de/umweltpreis
Datenschutzbeauftragte	Claudia von Taschitzki Rohrbacher Str. 12 69115 Heidelberg Tel. 06221/5812580 datenschutz@heidelberg.de
Verarbeitete personenbezogene Daten	Es werden folgende Daten von Ihnen erhoben: Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Fotos
Zweck/e der Datenverarbeitung	Ihre Daten werden für den Wettbewerb erhoben. Die Daten werden zur Verarbeitung der Projektbewerbungen erfasst, dazu gehört die Vorstellung des Projekts sowohl einer entscheidenden Jury als auch in der Verleihungsveranstaltung. Die Personenbezogenen Daten werden auch zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit in der Presse, im Internet oder in Publikationen ganz oder in Teilen veröffentlicht, sofern Sie Ihre Einwilligung dazu erteilt haben.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 e und Abs. 3 DS-GVO in Verbindung mit § 4 LDSG verarbeitet. Ggf. fragen wir auch Ihre gesonderte Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO ab.
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten	Ihre projekt- und personenbezogenen Daten werden an die Mitglieder der Jury zur Festlegung der Preisträger weitergegeben.
Dauer der Datenspeicherung	Ihre Daten werden nach der Erhebung für die Dauer des Preisausschreibens gespeichert und anschließend gelöscht.
Rechte der Betroffenen	Sie haben das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DS-GVO) Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO)
Recht auf Widerruf bei Einwilligung	Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.
Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde	Sie können sich außerdem beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, poststelle@lfdi.bwl.de beschweren.
Pflicht zur Bereitstellung der Daten, Folgen der Nichtbereitstellung	Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden.